



# Burgenländischer Fußballverband

Hotterweg 67, 7000 Eisenstadt

Tel. 02682/62326 Fax: 02682/62326-10 E-Mail: office@bfv.at

ZVR-Zahl: 567261947

Offizielle Mitteilung Nr. 03/2015

An die Mitglieder des BFV

Eisenstadt, 09.11.2015

Sehr geehrte Sportfreunde,

Anbei das Protokoll zur Sitzung des Vorstandes des BFV  
am Dienstag, 29.09.2015, 18:00 Uhr im BFV

Anwesend: Milletich, Ing. Renner, Mag. Hack, Strobl (anstelle von Benkö), Wieger, Mag. Luisser, Sauer, Dr. Potzmann, Lipovits, Hafner, Pinter, DI Hüller, Granabetter, Mag. Lehner, Kneisz, Gangl

Entschuldigt: Benkö, Pleyer

Vorsitz: Präsident Milletich

Protokoll: Simon Knöbl

Beginn: 18.00 Uhr

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Präsidenten
4. Jahresabschluss + Budgetplanung
5. Hauptversammlung des BFV
6. Anträge an den Vorstand
7. Allfälliges

### **1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Präsident Milletich begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder.

Entschuldigt sind Hr. Pleyer und Hr. Benkö, wobei Hr. Bernd Strobl als Vertretung für Hr. Benkö anwesend ist.

Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

## **2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Milletich fragt, ob es gegen das letzte Protokoll einen Einspruch bzw. Anmerkungen gibt?

Mag. Luissner bittet, dass in Zukunft alle relevanten Wortmeldungen im Protokoll aufscheinen. Er habe in der letzten Sitzung seine Meinung zu einem Thema im Vorstand mitgeteilt, diese Wortmeldung war allerdings nicht im Protokoll zu finden.

## **3.) Bericht des Präsidenten**

Im Bereich Spielbetrieb kam es vor der Meisterschaft zu einer Änderung bezüglich Prozedere bei Spielverschiebungen. Diese durchgeführte Änderung (Spiele wurden durch den Heimverein vor der Saison angelegt und können nur noch mit Zustimmung des Gegners geändert werden) hat sich als positiv erwiesen. Die Planungssicherheit ist vorhanden und wie man aus der Praxis von den Vereinen hört, kommt die Regelung größtenteils positiv an und soll weiter geführt werden. Auch aus der Geschäftsstelle habe ich gehört, dass die Umsetzung funktioniert hat.

Es wurden vor der Saison auch alle Unterlagen zu den kommissionierten Flutlichtanlagen gesichtet und fehlende Messprotokolle (wiederkehrende Kontrolle) bei den Vereinen urgiert. Die Liste wurde auf der Homepage veröffentlicht. Mein Danke gilt hier den Vereinen, die sehr konstruktiv mit der Geschäftsstelle die offenen Fragen abgearbeitet haben bzw. die fehlenden Unterlagen nachgeliefert haben.

Ich möchte noch das Thema Trainerqualifikation ansprechen. Es wurden jene Vereine der Landesliga und der 2. Liga zum STRUMA geladen, die keinen ausreichend qualifizierten Trainer eingesetzt hatten. Es wurden die Strafen gemäß ÖFB-Rechtspflegeordnung §121 ausgesprochen. Die Strafen wurden ausgesetzt um den Vereinen die Möglichkeit zu geben, ihren Trainer zur nächsten Fortbildung zu entsenden, oder einen Trainerwechsel durchzuführen.

Mag. Luissner merkt an, dass einige Fälle erneut durch den STRUMA zurück gestellt wurden. Betreffend der 1. Klassen gibt es eine Fortbildung im Herbst. Müssen die Vereine somit bereits im Frühjahr alle Vorgaben erfüllen?

Milletich: Es muss klar sein, dass es für die Saison 2015/2016 keine Ausnahmen in der 2. Liga und in der Landesliga gibt. Für die 1. Klasse sollten wir dies heuer genauso praktizieren und 1 Jahr als Übergangslösung einhalten, damit die Vereine eine Möglichkeit haben zu reagieren. Ab der Saison 2016/2017 gibt es dann keine Übergangsfrist mehr und alle Vorlagen müssen eingehalten werden.

Luissner: Ich habe noch einen Sonderfall zum Thema Trainer. Ich bin von einigen Vereinen aufmerksam gemacht worden, dass es beim UFC Jennersdorf eine falsche Trainermeldung gibt. Dies sollte man überprüfen.

Milletich: Bitte den Verein vor den STRUMA laden und die Sachlage zu klären, damit der Verband seiner Aufsichtspflicht nachkommt.

## **4.) Jahresabschluss + Budgetplanung**

Milletich bittet das vorbereitete Handout auszuteilen. Auf diesem Papier sind die Jahresabschlüsse 2013/14 und 2014/15 ersichtlich. Zusätzlich ist auch der Budgetplan für das kommende Jahr aufgrund der Basis der vergangenen 2 Jahre angeführt. Die Jahresabschlüsse werden im Rechenschaftsbericht zur Hauptversammlung im März 2016 veröffentlicht.

**→ Der Jahresabschluss und das vorgelegte Budget werden einstimmig beschlossen.**

## 5.) Hauptversammlung des BFV

Der Termin musste auf 13.03.2016 verschoben werden, da am ursprünglichen Termin der FIFA-Konvent stattfinden wird und so viele Vertreter des ÖFB nicht anwesend sein hätten können.

Milletich bittet die Vorstandsmitglieder ihre Berichte über die aktuelle Periode zu senden, um einen Rechenschaftsbericht erstellen zu können. Knöbl wird die Berichte der letzten Periode an die Vorstandsmitglieder übermitteln. Bezüglich Rahmenprogramm sind die Planungen im Laufen.

Vizepräsident Renner bittet, in seiner Funktion als Vorsitzender des Wahlausschusses, den Ligaobmann und die Gruppenobmänner ihre Termine der Gruppensitzungen spätestens in der nächsten Vorstandssitzung bekannt zu geben. Weiter berichtet Renner, dass man die Aufgaben des Beglaubigungsausschusses in den STRUMA übergeben will. In diesem Fall ist eine Änderung der Satzungen notwendig. Auch die Bezeichnung des Verbandskapitäns ist nicht mehr zeitgemäß. Hier wäre eine Änderung in Sportreferent wünschenswert.

**→ Dieser Vorgehensweise wird zugestimmt.**

## 6.) Anträge an den Vorstand

Unterwart stellt folgenden Antrag: Reduzierung der Strafe aufgrund der verspäteten Meldung der Mannschaftsrückziehung.

**→ Einstimmig abgelehnt.**

Alle weiteren Anträge betreffen die Thematik „Trainerqualifikation“, die in der heutigen Sitzung behandelt wurde. Die Vereine sollen per E-Mail durch die Geschäftsstelle informiert werden.

**→ Dieser Vorgehensweise wird zugestimmt. Knöbl wird beauftragt, die Vereine zu informieren.**

## 7.) Allfälliges

Hr. Sauer sagt, dass es sehr förderlich sei, dass die Berichte der Schiedsrichter an die Vereine gesendet werden. Dadurch können die Sitzungen effektiver abgewickelt werden. Viele Vereine ersparen sich den Weg zur Sitzung, da die Sachlage bereits bekannt ist und somit eine Stellungnahme seitens des Vereines oft ausreichend ist.

Verbandskapitän Luissler berichtet über die zuvor stattgefundenene Sitzung des Spielausschusses. In dieser Sitzung wurde das Thema Auf- und Abstieg in den einzelnen Gruppen durchbesprochen. Nach kurzer Diskussion wird folgende Vorgehensweise beschlossen: Das Thema soll im Frühjahr durch den neu gewählten Vorstand behandelt werden, da der Vorstand des BFV für Auf- und Abstieg verantwortlich ist und man hier nicht vorgreifen möchte.

**→ Der Vorgehensweise wird zugestimmt.**

Bezüglich BFV-Cup hat man besprochen, dass man die 4. Runde noch gerne im Herbst spielen würde. Als Spieltermin würde man den 21.11. wählen, vorbehaltlich das Wetter passt noch. Als Ersatztermin würde man den 27.02. vorschlagen.

Die Bestimmungen des Hallenmasters bleiben unverändert. Bitte diese genehmigen.

**→ wird genehmigt.**

Mag. Luissler weist darauf hin, dass durch den Termin das Turnier von Stinatz und Forchtenstein nicht mehr gewertet werden können, falls diese wie in den vergangenen Jahren am 05.01. stattfinden würden.

Milletich möchte nicht, dass es weniger Qualifikationsturniere gibt, man sollte dies nicht so beschließen.

Lehner schlägt vor, die 2 Vereine über die Problematik zu informieren, eventuell können die Vereine ihre Turniere noch verlegen.

**→ Dieser Vorgehensweise wird zugestimmt. Knöbl wird beauftragt, die Vereine zu informieren.**

Luisser berichtet von einem Gespräch mit Knöbl. Es gab einen Anlassfall bei einer Platzkommissionierung. Die Torhöhen stimmten nicht. Die Kommissionierungen finden sehr knapp vor der neuen Meisterschaft statt, wodurch die Vereine kaum eine Möglichkeit haben, die nötigen Maßnahmen noch zu setzen. Vielleicht würde es Sinn machen, die Kommissionierungen bereits während der Meisterschaft durchzuführen. Ing. Renner ist der Meinung, dass die Vereine selbst verpflichtet sind, diese Überprüfungen regelmäßig zu machen.

**→ folgende Vorgehensweise wird gewählt: Information an alle Vereine, dass sie die Sportanlage regelmäßig selbst überprüfen müssen, um bei einer Kommissionierung nicht in ein zeitliches Problem zu kommen.**

Mag. Luisser hat mit dem Geschäftsführer des Aktiv-Parks Güssing gesprochen. Der Kunstrasen sollte im Winter wieder für die Vereine geöffnet sein.

Fr. Kneisz berichtet über ein Projekt, welches den Frauenfußball im Burgenland fördern soll. Das Projekt findet in Kooperation mit dem ASVÖ statt. Der BFV hat hier eine koordinierende Funktion. Der Projektantrag hat ca. 45 Seiten und ist sehr detailliert. Knöbl ergänzt, dass es dem BFV keine Ressourcen kosten wird.

Milletich berichtet, dass es durch den ÖFB unterstützt wird. Fr. Kneisz würde es sehr begrüßen, wenn das Projekt umgesetzt werden könnte.

Bernd Strobl berichtet über die laufende Saison, die soweit ohne besondere Vorkommnisse verläuft. Es gab einige schwächere Leistungen von Schiedsrichtern, worauf man ein Schreiben an das Kollegium sendete, um wieder die wichtigen Punkte zu betonen.

Es gab folgende Änderungen der BSK-Qualifikationsgruppe: Manuel Gregorits hat alles absolviert und ist somit wieder in der Landesliga aktiv, ebenfalls Hr. Katava. Christian Salzer ist aus der Landesliga abgestiegen.

Am 28.09. gab es einen Grundkurs. 8 Personen haben die Prüfung absolviert, wodurch wir einen Höchststand von 148 Aktiven haben.

Nächster Termin für einen Grundkurs ist März 2016.

Der Talente-Kader läuft ebenfalls sehr gut. Es werden 2 Kollegen für die Bundesliga im Jahr 2016 nominiert werden.

Das Kollegium hat für Hr. Jürgen Holzinger € 2.000,- gesammelt, die als Spende übergeben werden.

Die Weihnachtsfeier wurde für 13.12. datiert und findet in Lackendorf statt.

Die Hauptversammlung wird am 10.01.2016 stattfinden und zwar in Großwarasdorf.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Präsident wünscht eine gute Heimreise.

Ende: 20:15 Uhr



Mit sportlichen Grüßen

Gerhard Milletich  
Präsident